



VISIONS OF

SOUND

DIVE INTO MUSIC

AUSGABE 2025 | 02 - KOSTENLOS

visions-of-sound.live

HAEVN

UP CLOSE

Cineastisch

Emotional

Beseelt



+ **SPEZIAL**

Die Visions of
Sound Awards
2025

In dieser Ausgabe
PINK FLOYD
SCHILLER
PHIL COLLINS
ROLLING STONES
THE WHO
und viele mehr

Ein zeitloser Klassiker.



Gold 6G-Serie

Die Gold 6G-Serie verkörpert die ultimative Kombination aus hervorragendem Klang und durchdachtem Design und vereint alle Stärken von Monitor Audio in einer Preisklasse - die so bei kaum einem anderen Hersteller zu finden ist.

Erleben Sie es selbst. Beim Fachhändler in Ihrer Nähe und unter derbesteklang.de/gold



WILLKOMMEN IN DER NEUEN DIMENSION DES KLANGS

VISIONS OF SOUND
AUSGABE 2025 | 02

Liebe Freunde des immersiven
Klangs,

Unsere großartige Reise geht in
ihr viertes Jahr. Wieder warten
viele tolle Veröffentlichungen
darauf, von Ihnen intensiv und
in allen klanglichen Details
entdeckt zu werden.



Unser Titel-Act HAEVN ist dabei ein besonderes Glanzlicht: großes Kino
voller Emotion und Intimität.

Auch die diesjährige Award-Verleihung im Rahmen des Hamburger
Reeperbahn Festivals, in Kooperation mit Dolby, war ein Höhepunkt zu
Beginn dieses immersiven Herbstes.

Ich freue mich auf viele tolle Begegnungen bei der kommenden
Roadshow und wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern in dieser bisher
umfangreichsten Ausgabe.

Herzlichst Ihr,

Christoph Diekmann

INHALT

S 4	HAEVN
S 5	DAVID GILMOUR
S 6	PINK FLOYD
S 7	PHIL COLLINS
S 8	ROGER WATERS
S 9	ROLLING STONES
S 11	SCHILLER
S 12-13	KING CRIMSON
S 14	FOREIGNER
S 15	TALKING HEADS
S 16	SPANDAU BALLET
S 17	FRANKIE GOES TO HOLLYWOOD
S 19	THE WHO
S 20	AIR
S 21	ANETTE ASKVIK
S 22	BIOSCOPE
S 23	MANZANERA & MACKAY
S 24	XTC
S 25	YES
S 26	FLEETWOOD MAC
S 28	RPWL
	GREGORIAN
S 29	BJÖRK
	THUNDER BAE
S 30-41	SPEZIAL: VISIONS OF SOUND AWARDS
S 43	IMPRESSUM

Credit Coverfoto: Hessel Stuut

HAEVN - UP CLOSE

WENN NÄHE HÖRBAR WIRD: EIN KONZERTERLEBNIS



In einer Zeit, als die Welt plötzlich stillstand und Live-Musik verstummte, fand das niederländische Duo HAEVN einen Weg, eine ganz besondere Form der Verbundenheit zu schaffen. Das Ergebnis ist „Up Close“, ein Konzerterlebnis, das nicht für die große Bühne, sondern für die intime Begegnung mit der Musik konzipiert wurde und mit seiner Veröffentlichung auf Blu-ray ein neues, immersives Klanggewand erhält.

Hinter HAEVN stehen der Sänger Marijn van der Meer und der Komponist Jorrit Kleijnen. Seit ihrem Durchbruch 2015 haben sie sich mit ihrer einzigartigen Mischung aus emotionalem Gesang und cineastischen Klangwelten eine treue Fangemeinde erspielt. Ihre Musik erzeugt eine tiefe, warme Atmosphäre, die Hörer unmittelbar in ihren Bann zieht. Als die Pandemie ihre Tourpläne durchkreuzte, wandelten sie die erzwungene Stille in einen kreativen Zufluchtsort – einen Raum, in dem ihre Songs in ihrer reinsten Form existieren konnten.

Für „Up Close“ arrangierte das Duo seine Stücke neu, begleitet von Live-Streichern und einem Chor. Diese Besetzung verlieh der Musik eine fast greifbare, organische Tiefe. Die sensibel agierenden Streicher weben einen warmen Klangteppich, während die präzisen Harmonien des Chors für Momente purer Schönheit sorgen. In diesem intimen Rahmen, untermalt von warmem Licht und einer bewusst entschleunigten Kameraführung, entstand ein Konzertfilm, der den Fokus ganz auf die Musik und die Künstler legt und das Gefühl vermittelt, man säße mit ihnen im selben Raum.

Für die Veröffentlichung auf Blu-ray wurde der Klang sorgfältig überarbeitet und in eine neue Dimension gehoben. Die bewusste Entscheidung für eine Abmischung in Dolby Atmos zielt darauf ab, die Intimität dieses besonderen Moments noch nahbarer und immersiver zu gestalten. Der Hörer wird nicht mehr nur Zeuge des Konzerts, sondern direkt in dessen Zentrum versetzt. Die Musik

umhüllt einen von allen Seiten; die Stimme von Marijn van der Meer steht klar und präsent im Raum, während sich die Streicher und der Chor dreidimensional entfalten. Man kann sich von der Musik förmlich umarmen lassen.

„Up Close“ ist HAEVNs eindrucksvolle Antwort auf eine Zeit des Abstandes: ein Werk, das beweist, wie Musik selbst in der größten Stille ein tiefes Gefühl der Verbundenheit schenken kann.





DAVID GILMOUR

LUCK AND STRANGE LIVE AT THE CIRCUS MAXIMUS

MITREISSEND WIE EIN WAGENRENNEN IM ALTEN ROM

Im letzten Jahr veröffentlichte David Gilmour mit „Luck and Strange“ ein vielbeachtetes Alterswerk, das in Deutschland und weiteren europäischen Ländern auf Platz 1 der Albumcharts landete. „Luck and Strange“ ist das fünfte Soloalbum des ehemaligen Pink-Floyd-Gitarristen, mit dem der inzwischen 79-jährige anschließend auch auf Tour ging. Es ist verständlich, dass man in dem Alter keine ausgiebige Worldtour mehr macht. Daher fanden insgesamt 23 Konzerte an wenigen auserwählten Orten statt, unter anderem im Circus Maximus in Rom. Hier spielte David Gilmour an insgesamt sechs Abenden. Weitere Auftritte fanden in Brighton, in der Londoner Royal Albert Hall, in Los Angeles und im Madison Square Garden in New York statt.

Während der Auftritte im historischen Circus Maximus entstand ein Konzertfilm unter der Regie von Gavin Elder, der

vor kurzem in einigen Kinos gezeigt wurde. Der Film zeigt das komplette Konzert mit 22 Stücken, die sowohl einen Querschnitt durch Gilmours Solowerk geben als auch alte Klassiker von Pink Floyd wie „Wish You Were Here“ und „Comfortably Numb“ im neuen Glanz erscheinen lassen. Auch unerwartete Perlen wie „Fat Old Sun“ oder „Coming Back To Live“ waren Bestandteil der Setlist.

Diesen Konzertmitschnitt gibt es ab sofort auch für das heimische Wohnzimmer und Heimkino in Form einer Doppel-Blu-ray. Die erste Blu-ray von „Luck and Strange: Live at The Circus Maximus“ zeigt den von Gavin Elder erstellten Konzertfilm. Die zweite Blu-ray richtet sich an alle, die sich vor allem auf den Sound konzentrieren wollen. Hier liegt das Konzertereignis in Form eines Live-Albums im immersiven Dolby-Atmos-Mix vor, der das heimische Wohnzimmer akustisch

mitten in den Circus Maximus versetzt. So können auch jene, die keine Tickets für die wenigen Auftritte ergattern konnten, ein intensives Erlebnis genießen, das den Live-Charakter des Konzerts authentisch vermittelt.

Als Bonusmaterial gibt es zudem vier Songs von den Tourproben, vier Dokumentationen zur Tour und neun Musikvideos. Abgerundet wird das Ganze durch ein 24-seitiges, farbiges Booklet.



PINK FLOYD

WISH YOU WERE HERE (50TH ANNIVERSARY)

MUSIK ZWISCHEN LICHT UND SCHATTEN: EIN ZEITLOSES ECHO IN DOLBY ATMOS

In einem alten Studio liegen Kabel und Notenblätter durcheinander, die Luft riecht nach Vinyl und Holz. Ein leises Summen von Bandmaschinen füllt den Raum. David Gilmour, Gitarrist und Sänger von Pink Floyd, greift in die Saiten. Die ersten Akkorde von „Shine On You Crazy Diamond“ schweben durch den Raum wie Rauch. Sie erzählen von jemandem, der längst gegangen ist: Syd Barrett, Gründer und ursprünglicher Gitarrist der Band, dessen Abwesenheit in jeder Note, in jeder Stille hallt.

Wish You Were Here handelt von Verlust, Sehnsucht und der Suche nach Echtheit. Roger Waters, Bassist und Texter, gestaltete die Texte über Entfremdung und die Schatten hinter Ruhm und Erfolg. Richard Wright, Keyboarder, webte Klanglandschaften, die wie Nebel durch den Raum ziehen, während Schlagzeuger Nick Mason den Rhythmus hält, der alles zusammenhält. Zusammen verwandelten sie die Leere, die Barrett hinterließ, in Musik, die atmet, wogt und leuchtet.

Die 50-Jahr-Edition öffnet diese Räume neu. Die Blu-ray präsentiert das Album in hochauflösendem Stereo und vor allem in einem neuen Dolby Atmos Mix, der jeden Klang räumlich erfahrbar werden lässt. Durch die immersive Ab-

mischung werden die komplexen, oft atmosphärischen Klangschichten von Pink Floyd transparent und weit. Die Hallfahnen Wrights Keyboards scheinen den gesamten Hörraum einzunehmen, während Gilmours Gitarrensounds präzise durch die dreidimensionale Bühne gleiten.

Die Edition enthält zudem eine Fülle an unveröffentlichten Demos, Instrumental-Jams und Live-Mitschnitten – darunter frühe Versionen von „The Machine Song“ und „Shine On You Crazy Diamond“. Diese Einblicke zeigen die Band beim Experimentieren, beim Suchen

und Finden von Momenten, die kurz, zerbrechlich und magisch sind.

Dieses Album ist kein einfaches Hörwerk. Es ist ein Raum, ein Atemzug, ein Echo von Menschen, die Verbindung suchen – zueinander und zu ihren Hörern. Wish You Were Here ist Zeit in Ton verwandelt, Schatten, die leuchten, und Musik, die auch Jahrzehnte später noch verletzlich, lebendig und unvergesslich klingt.



PHIL COLLINS

NO JACKET REQUIRED - DER SOUND EINES JAHRZEHNIS IN NEUER, RÄUMLICHER DIMENSION

Vier Jahrzehnte nach seiner Erstveröffentlichung hat Phil Collins' drittes Soloalbum „No Jacket Required“ nichts von seiner Frische und Energie verloren. Es ist weit mehr als nur ein Produkt der 80er Jahre; es ist der Soundtrack einer Ära, der das Lebensgefühl und den Sound des Jahrzehnts perfekt einfängt und Collins' Ausnahmetalent als Songwriter und Produzent eindrucksvoll unterstreicht. Hits wie das treibende „Sussudio“ oder das unvergessliche „Don't Lose My Number“ bleiben mit ihren packenden Rhythmen und ikonischen Synthesizer-Melodien sofort im Ohr, während Balladen wie „One More Night“ seine gefühlvolle, verletzte Seite zeigen.

Der Albumtitel selbst geht auf eine amüsante Anekdote zurück, als Collins der Zutritt zu einem noblen Club in Chicago verwehrt wurde, weil er kein Sakko trug – eine kleine Geschichte, die perfekt zu seinem bodenständigen und humorvollen Image passt und dem Album eine sympathische, persönliche Note verleiht.

Mit der neu aufgelegten Blu-ray-Edition erfährt dieser Meilenstein nun eine zeitgemäße klangliche Veredelung. Der von Meister-Mixer Steven Wilson geschaffene Dolby Atmos Mix hebt die Produktion auf ein neues Level und lässt die Musik in einer bisher ungeahnten Räumlichkeit erstrahlen. Die



legendären Drums mit ihrem typischen Gated-Reverb-Sound bekommen eine beeindruckende Tiefe und scheinen sich physisch im Raum zu entfalten. Einzelne Synthesizer-Spuren und die markanten Bläasersätze lösen sich präzise aus dem Mix und bauen eine immersive Klangbühne auf, die den Hörer direkt ins Zentrum der Musik versetzt. Details, die in früheren Abmischungen untergingen, treten nun klar hervor und ermöglichen ein völlig neues Hörerlebnis.

„No Jacket Required“ ist in dieser Form nicht nur ein nostalgischer Rückblick, sondern eine klangliche Wiederent-

deckung. Die Songs sind zeitlos, die Produktion überzeugt auch heute noch, und die Blu-ray-Ausgabe transferiert den unverwechselbaren Charme des Originals behutsam in die immersive Welt von Dolby Atmos.





ROGER WATERS THIS IS NOT A DRILL – LIVE FROM PRAGUE

EIN DYSTOPISCHES MEISTERWERK IN IMMERSIVER WUCHT

Mit seiner als Abschiedstournee deklarierten „This Is Not A Drill“-Tour schuf Roger Waters, Gründungsmitglied und kreativer Kopf von Pink Floyd, ein audiovisuelles Manifest. Es war kein gewöhnliches Konzert, sondern eine Welt voller Spannung, Dramatik und politischer Sprengkraft. Lichtblitze durchschnitten die Dunkelheit, donnernde Klänge erschütterten den Raum, und pure Emotion zog das Publikum mitten ins Herz des Geschehens.

Aufgezeichnet in der Prager O2 Arena, beeindruckte die Show mit einer spektakulären Rundbühne im Zentrum der Halle. Riesige LED-Wände, eine ausgefeilte Lichtregie und aufwendige Effekte verschmolzen zu einer bildgewaltigen Sinfonie. Die Botschaft war unverkennbar und dringlicher denn je: Die Welt steht an einem

Scheidepunkt, dies ist keine Übung.

Die Blu-ray dieser monumentalen Show transportiert die rohe Intensität des Konzerts nun direkt ins Wohnzimmer, wobei der Dolby Atmos-Mix zum entscheidenden Schlüssel wird. Er löst die Performance von den Lautsprechern und versetzt den Hörer akustisch mitten in die O2 Arena.

Die Weitläufigkeit des Raums und die Reaktionen des Publikums verschmelzen zu einer authentischen Live-Atmosphäre, die einen von allen Seiten umgibt. Das immersive Format verleiht den vielschichtigen Arrangements die nötige Transparenz und Tiefe. Ikonische Soundeffekte, wie das Helikopter-Dröhnen oder das Ticken der Uhren, werden mit einer beklemmenden Präzision im Raum platziert und unterstreichen die

dystopische Wucht der Inszenierung.

Begleitet wurde Waters von einer Band virtuoser Musiker: Jonathan Wilson, Dave Kilminster, Jon Carin, Gus Seyffert, Robert Walter, Joey Waronker, Shanay Johnson, Amanda Belair und Seamus Blake. Gemeinsam erschufen sie ein Konzerterlebnis, das Musik, Bild und Botschaft zu einer intensiven Einheit verschmelzen ließ – ein Erlebnis, das tief berührt und dank dieser Veröffentlichung lange nachhallt.

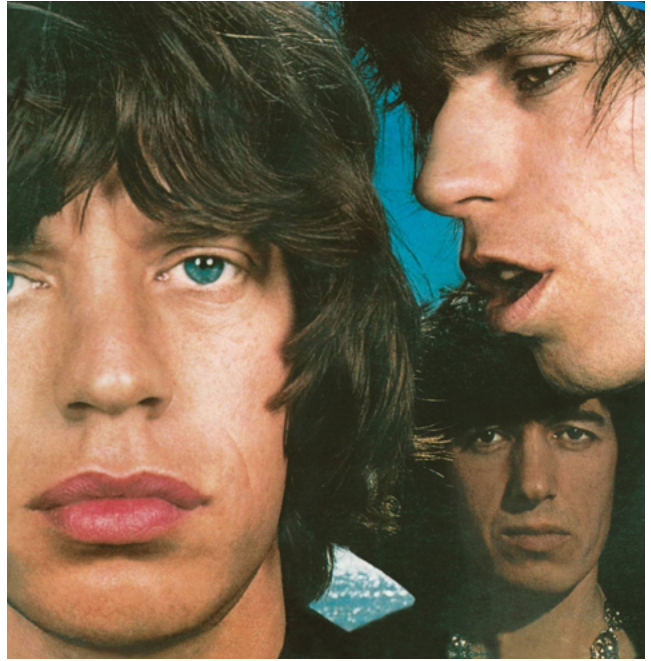


ROLLING STONES

BLACK AND BLUE

EIN LABOR
DER MUSIK

Black and Blue ist kein Album der Sicherheit. Zwischen alten Routinen und neuer Suche aufgenommen, dokumentiert es eine Band im Übergang. Mick Taylor war gegangen, Ronnie Wood noch nicht offiziell dabei, und die Stones standen vor der Frage, wie sie weiter klingen wollten. Statt die Leerstelle zu kaschieren, machten sie sie hörbar. Jeder Song wirkt wie eine Momentaufnahme: Funk mischt sich mit Blues, Reggae trifft Soul, jeder Stil testet die Grenzen der Band.



Die Neuauflage von Steven Wilson öffnet diese Grenzen noch einmal. Der Klangarchitekt hat das Album neu gemixt, in hochauflösendem Stereo und Dolby Atmos, ohne ihm Perfektion überzustülpen. Keith Richards' Gitarre schwebt durch den Raum, Billy Prestons Orgel pulsiert, Mick Jagers Stimme wirkt verletzlich und unmittelbar. Hot Stuff groovt mit einer Energie, die zuvor kaum zu hören war, während Memory Motel wie ein intimes Treffen zwischen Band und Hörer wirkt.

Black and Blue war nie ein klassisches Hit-Album, sondern ein Sprung ins Ungewisse, geprägt von musikalischer Vielfalt und Lust am Experiment. Neben bekannten Tracks wie Hot Stuff, Fool to Cry und Memory Motel enthält die Neu-

auflage bislang unveröffentlichte Outtakes wie I Love Ladies, Shame, Shame und verschiedene Instrumental-Jams, in denen Jeff Beck, Harvey Mandel und Wayne Perkins zu hören sind. Dazu kommen Mitschnitte von Live-Auftritten, darunter das Konzert in Londons Earls Court und der TV-Auftritt in Paris bei Les Abattoirs, die den Entstehungsprozess und die kreative Energie der Band fassbar machen.

Die Tonformate tragen den Charakter des Albums. Atmos lässt hören, wie es sich anfühlt, mitten in den Sessions zu stehen, jedes Instrument zu verfolgen und jede Nuance zu spüren. Hochauflösendes Stereo hebt Details hervor, die im Original untergingen, und zeigt, wie viel Leben in diesen Aufnahmen steckt.





BLU-RAY DISC

- HiRes audio in 24bit and up to 192kHz
- Stereo, surround and immersive sound
- Studio quality into your home
- Audio-visual excitement
- Music as intended by the artist




TM
Blu-ray Disc

THE PREMIUM IN-HOME
AUDIO EXPERIENCE

SCHILLER

EUPHORIA

EIN AKUSTISCHES
GEGENGEWICHT ZUR
UNBERECHENBARKEIT
UNSERER ZEIT

Wenn sich elektronische Musik anfühlt wie ein Film ohne Leinwand, steckt meist Christopher von Deylen dahinter. Mit seinem neuen Studioalbum „Euphoria“ öffnet der Klangvisionär, besser bekannt als Schiller, ein weiteres Kapitel seiner beeindruckenden Klangbiografie. Seit über zwei Jahrzehnten gilt von Deylen als musikalischer Grenzgänger, der die Welten von Pop, Ambient und Klassik mit traumwandlerischer Sicherheit verbindet. „Euphoria“ setzt diese Reise fort und versteht sich als kraftvolles musikalisches Gegengewicht zur Unberechenbarkeit unserer Zeit – voller Energie, positiver Schwingungen und cineastischer Klangwelten.

Für Liebhaber des vollendeten Klangerlebnisses erscheint das Werk in einer sorgfältig kuratierten Super Deluxe Edition, die das Schiller-Universum in seiner ganzen Bandbreite erfahrbar macht. Das Set umfasst neben dem neuen Studioalbum auf der ersten CD auch das stimmungsvolle Live-Album „Sommerlust – Live at the Baltic Sea“ auf einer zweiten Disc. Hier zeigt sich Schiller von einer intimeren, aber nicht minder fesselnden Seite.

Das Herzstück für audiophile Genießer ist jedoch die beiliegende Blu-ray Disc.



Foto: Sony Music

Sie enthält nicht nur einen, sondern gleich zwei Konzertfilme, die Schillers visuelle und akustische Opulenz eindrucksvoll dokumentieren. Zum einen der Konzertfilm „Live in Berlin“ von der aufwendig inszenierten „illuminatè“-Tour und zum anderen das legendäre „Music Discovery Projekt: Weltreise“ mit dem hr-Sinfonieorchester in der Jahrhunderthalle Frankfurt.

Beide Konzerte wurden für diese Veröffentlichung in einem immersiven Dolby Atmos-Mix aufbereitet. Schillers vielschichtige Kompositionen, die von jeher auf räumliche Tiefe und eine breite Klangbühne setzen, sind wie geschaffen für dieses Format. Die Musik löst sich von den Lautsprechern und füllt den Raum in allen Dimensionen. Feine

Synthesizer-Texturen schweben frei über dem Hörer, treibende Beats entfalten ein präzises Fundament und die orchestralen Arrangements gewinnen eine atemberaubende Klarheit und Tiefe. So wird das Wohnzimmer zum Konzertsaal und man findet sich inmitten von Schillers Klangwelten wieder.



KING CRIMSON

IN THE WAKE OF POSEIDON - IM KIELWASSER DES DEBÜTS: KING CRIMSONS ZWEITES ALBUM IN DOLBY ATMOS

Da veröffentlicht eine Band gerade ihr Debütalbum, das so bahnbrechend ist, dass es die Ära des Progressive Rock einläutet – und steht anschließend schon wieder kurz vor der Auflösung. Nach der US-Tour zu ihrem Erstlingswerk „In The Court Of The Crimson King“ verließen Ian McDonald, Michael Giles und Greg Lake King Crimson. Gitarrist Robert Fripp setzte jedoch alles daran, die Band am Leben zu erhalten. Ein gewisser Elton John soll sogar zu einem Vorsingen eingeladen worden sein, wurde aber kurz darauf wieder ausgeladen, da Fripp Greg Lake noch einmal überreden konnte, zumindest die Gesangsaufnahmen für das zweite Album zu übernehmen. Auch Schlagzeuger Michael Giles kehrte für kurze Zeit zurück, bevor er sich endgültig verabschiedete. Als „In The Wake Of Poseidon“ im Mai 1970 erschien, bestand King Crimson offiziell nur noch aus Robert Fripp und Songtexter Peter Sinfield.

Überraschend ist, dass man den ständigen Besetzungswechseln und der unsicheren Zukunft auf dem Album nichts anmerkt. Stilistisch wirkt „In The Wake Of Poseidon“ an vielen Stellen wie die kleine Schwester des Debüts, mit ähnlicher Klangsprache, aber eigenen Akzenten. Auch kommerziell konnte die Platte überzeugen: Bis heute ist sie das King-Crimson-Album mit der besten Chartplatzierung in ihrem Heimatland. Im neuen Dolby-Atmos-Mix lässt sich



Foto: Galileo Music

das Werk nun in völlig neuer Form erleben. Steven Wilson hat aus den Masterbändern einen immersiven Mix erstellt, der jede Nuance der Aufnahmen hervorhebt. Lediglich „The Devil’s Triangle“ liegt, wie schon beim Surroundmix von 2010, nur als Upmix vor, da die Originalbänder dieses experimentellen Stücks nicht mehr auffindbar waren.

Die Neuauflage, bestehend aus einer CD und einer Blu-ray, enthält neben dem neuen Dolby-Atmos-Mix auch Wilsons erste Surroundabmischung. Ergänzt wird das Set durch sogenannte „Elemental Mixes“, die David Singleton aus vier zentralen Stücken des Albums

erstellt hat. Abgerundet wird die Veröffentlichung durch die kompletten Aufnahmesessions sowie den Original-Stereo-Mix, die ebenfalls auf der Blu-ray enthalten sind.



KING CRIMSON

LIZARD

MUSIKALISCHER TIPP FÜR ALLE SONDER- BAREN WESEN

Neben „In The Wake Of Poseidon“ wurde auch das direkte Nachfolgealbum von King Crimson, „Lizard“, in einer neuen Ausgabe inklusive Dolby-Atmos-Mix veröffentlicht. Beide Alben erschienen ursprünglich 1970. Auf „Lizard“ präsentiert sich eine neuformierte Band: Zu Gitarrist Robert Fripp und Texter Peter Sinfield stießen Andy McCulloch am Schlagzeug, Mel Collins an Saxophon und Flöte sowie Gordon Haskell, der Bass spielte und weite Teile des Leadgesangs übernahm. Mit dem Jazzpianisten Keith Tippett und Sänger Jon Anderson von Yes waren zudem zwei prominente Gastmusiker beteiligt. Doch auch diese Besetzung hatte nur eine kurze Lebensdauer – häufige Personalwechsel wurden bei King Crimson inzwischen zur Tradition.

Im Vergleich zu den beiden Vorgängern ist „Lizard“ deutlich stärker von Jazzrock und Avantgarde geprägt. Charakteristisch sind surreale Klanglandschaften, komplexe Bläser- und Keyboard-Arrangements sowie ein ausgeprägter Sinn für Experimentierfreude. Abrupte Wechsel von Stimmung und Dynamik, verschachtelte Strukturen und unerwartete Wendungen machen das Album zu einem sehr eigenwilligen, bisweilen schwer zugänglichen Hörerlebnis. Robert Fripp selbst äußerte sich später



Foto: Galileo Music

kritisch über das Werk und meinte, dass die Liebhaber dieser Musik wohl „recht sonderbare Wesen“ sein müssten. Gerade aufgrund der vielschichtigen Arrangements bietet sich eine Neuabmischung in Dolby Atmos an. Für Hörer, die mit der Musik bisher wenig anfangen konnten, eröffnen sich dadurch neue Perspektiven und Klangwelten. Und jene „sonderbaren Wesen“, die das Album bereits in seiner ursprünglichen Form liebgewonnen haben, können mit der immersiven Neufassung weitere Details und Facetten entdecken.

Den Dolby-Atmos-Mix hat erneut Steven Wilson erstellt. Auf der Blu-ray, die dem Set neben der Einzel-CD beiliegt, findet sich außerdem seine erste Surroundabmischung aus dem Jahr 2009.

Ergänzt wird das Material durch neue „Elemental Mixes“ von David Singleton. Wie schon bei der Neuauflage von „In The Wake Of Poseidon“ enthält die Blu-ray von „Lizard“ zudem den Original-Stereomix sowie sämtliche Sessionaufnahmen, die die Entstehung dieses eigenwilligen, aber spannenden Albums nachvollziehbar machen.



FOREIGNER 4 (SUPER DELUXE EDITION)

EIN ROCK-MEILENSTEIN IN DREI DIMENSIONEN

Wenn die ersten Synthesizer-Klänge von „Juke Box Hero“ aufziehen und in das unverkennbare Gitarrenriff übergehen, wird sofort klar: Das ist nicht nur ein Song, das ist der Sound einer Ära. Foreigners Album „4“ aus dem Jahr 1981 ist ein solcher Meilenstein, der den Hardrock der frühen 80er-Jahre maßgeblich prägte. Unter der Regie von Produzentenlegende Robert John „Mutt“ Lange, der später auch für AC/DC und Def Leppard stilprägend wirkte, schuf die Band ein mehrfach mit Platin ausgezeichnetes Meisterwerk, das sie endgültig in den Superstar-Status des AOR-Rock katapultierte und kraftvolle Rockhymnen mit gefühlvollen Balladen perfekt ausbalanciert.

Schon die ersten Takte reißen mit. „Urgent“ entfaltet mit seinem ikonischen Saxofon-Solo eine knisternde Spannung, während „Waiting For A Girl Like You“ pure Sehnsucht und Leidenschaft in jeder Note transportiert. Diese Songs sind längst Teil der Rock-DNA. Die nun erscheinende Super-Deluxe-Edition feiert dieses Vermächtnis und erweitert es für den anspruchsvollen Hörer.

Auf insgesamt fünf Discs finden sich neben dem neu gemasterten Album auch bisher unveröffentlichte Songs, alternative Mixe, Instrumentalspuren sowie 15 Live-Aufnahmen der Welttournee von 1981/82, die die rohe Energie der Band auf der Bühne einfangen.



Das wahre Highlight für immersive Klang-Enthusiasten ist jedoch die beiliegende Blu-ray mit einem komplett neuen Dolby Atmos Mix. Hier entfaltet die dichte Produktion, aufgenommen in den legendären Electric Lady Studios in New York, eine völlig neue Dimension. Die vielschichtigen Gitarrenspuren, die druckvollen Drums und Lou Gramms charismatische Stimme werden nicht nur sauber voneinander getrennt, sondern erhalten eine greifbare, physische Präsenz im Raum. Das legendäre Saxofon-Solo in „Urgent“ schwebt förmlich um den Hörer herum, während die

Synthesizer-Flächen eine bisher ungeahnte Weite entfalten. Man hat das Gefühl, direkt zwischen den Musikern zu stehen und die Entstehung dieser Klassiker hautnah mitzerleben. Besonders spannend sind dabei die Einblicke in den kreativen Prozess durch alternierende Gitarren-Takes und frühe Mix-Varianten, die nun erstmals hörbar werden. Diese Edition ist die definitive Einladung, die Leidenschaft und die klangliche Magie von „4“ in der reinsten und intensivsten Form neu zu erleben.

TALKING HEADS

MORE SONGS ABOUT BUILDINGS AND FOOD

DER TREIBENDE GROOVE EINES KLASSIKERS.

Mit der neu abgemischten Edition von „More Songs About Buildings and Food“ erfährt ein Meilenstein der New Wave nicht nur eine editorische, sondern vor allem eine klangtechnische Neuer-schließung. Ursprünglich 1978 erschie-nen, markiert das Werk den Beginn der wegweisenden Zusammenarbeit der Band mit Brian Eno. Unter seiner Mitwir-kung wandelten sich die Talking Heads von einer schrägen Art-Rock-Formation zu einem rhythmisch komplexen, intel-lektuell durchdachten Projekt, ohne da-bei ihre rohe Energie oder unverkenn-bare Tanzbarkeit zu verlieren.

Für den neuen Mix arbeiteten En-gineer E. T. Thorngren und Bandmit-glied Jerry Harrison mit den originalen 24-Spur-Bändern. Sie digitalisierten die-se in hochauflösendem 96 kHz bei 24 Bit und bauten das gesamte Album Spur für Spur neu auf. Die technische Grund-

lage ist somit ideal für eine moderne, immersive Präsentation. Das Ziel war nicht, eine künstliche „Retro-Klangäs-thetik“ zu imitieren, sondern dem Album einen offenen, transparenten Sound zu verleihen, der seinen kanti-gen, pulsierenden Charme bewahrt. Die Arbeit zeigt spürbaren Respekt für die ursprüngliche Direktheit und den un-verwechselbaren Charakter der Songs, während sie gleichzeitig moderne Stu-diotools nutzt.

Die eigentliche Sensation liegt in der Klarheit, die durch die Arbeit am Ori-ginalmaterial nun im Dolby-Atmos-Mix hörbar wird. Die Herausforderung lag wie immer in der Dichte des Arrange-ments, wo kleine rhythmische und klang-liche Details oft verborgen blieben. Thorngren und Harrison legten beson-deren Fokus darauf, die Instrumente



klar voneinander zu trennen – eine Präzision, die im dreidimensionalen Raum des Immersive Audio ihre ganze Wirkung entfaltet.

Die Übertragung ins immersive Format nutzt diese neu gewonnene Trans-parenz, um die Musik auf eine fast architektonische Weise zu gliedern. Die Super Deluxe Edition auf Blu-ray präsentiert den New-Wave-Klassiker so offen und detailreich wie nie zuvor.



SPANDAU BALLET

EVERYTHING IS NOW – VOL. 1: 1978–1982

WENN STIL ZU KLANG WIRD: WILSONS NEUINTERPRETATION BEWAHRT DIE ENERGIE UND SCHAFFT RAUM

Die frühen Jahre von Spandau Ballet, die musikalische Phase von 1978 bis 1982, gelten als unterschätztes Meisterstück der britischen New-Wave-Ära. *Everything Is Now – Vol. 1* dokumentiert diese entscheidende Zeit umfassend – von den frühen Demos der Gentry-Zeit über bahnbrechende Singles wie „To Cut a Long Story Short“ bis zu den Albumaufnahmen von *Journeys to Glory* und *Diamond*. Funkige Basslinien, treibende Schlagzeugrhythmen, elegante Synthesizer und Tony Hadleys unverwechselbare Stimme prägen den wegweisenden Sound dieser Epoche.

Die Originalaufnahmen entstanden auf analogem Band und waren für klassische Vinyl-Pressungen abgemischt. Sie waren funktional, zugeschnitten auf Clubs und das Radio, konnten aber in moderner Surround-Technik ihre eigentliche Tiefe kaum entfalten. Die Arbeit an diesem Boxset war daher weit mehr als eine einfache Restaurierung; es war ein detaillierter kreativer Prozess zur klanglichen Neuschöpfung.

Entscheidend für die Strahlkraft dieses Sets ist die neue Abmischung durch Steven Wilson. Der renommierte Mix-Engineer hat die Songs nicht modernisiert, sondern die ursprüngliche Energie bewahrt und gleichzeitig eine beein-

druckende Räumlichkeit und Präsenz herausgearbeitet. Wilson tauchte tief in das Quellmaterial ein, um das klangliche Fundament, das oft unter der Oberfläche verborgen lag, freizulegen.

Im Dolby Atmos Mix entfaltet sich die Musik mit erstaunlicher Transparenz. Besonders in Funk-lastigen Titeln wie „Chant No. 1 (I Don’t Need This Pressure On)“ und „Muscle Bound“ gewinnen die Arrangements an Klarheit. Bläser, Gitarren und Synthesizer entfalten sich nun in einer nie dagewesenen Weite. Selbst kleinste Details wie sanfte Hallfäden oder subtile Hintergrundpercussion werden plötzlich hörbar und präzise im dreidimensionalen Raum platziert. Auch bisher unveröffent-

lichte Demos wie „Eyes“ wirken durch die neue Mischung lebendig und präsent.

Das Boxset *Everything Is Now – Vol. 1* ist ein sorgfältig zusammengestelltes Dokument dieser Ära. Es enthält remasterte LPs der Alben, sechs CDs mit Singles, Remixen, Live-Aufnahmen und Demos sowie eine Blu-ray. Die Blu-ray bietet die Songs in Dolby Atmos und Hi-Res Stereo. Dank dieser immersiven Technologie wird jeder Ton, von den treibenden Basslinien über die eleganten Bläser bis zu Hadleys markanter Stimme, klar und präsent im Raum erfahrbar.





FRANKIE GOES TO HOLLYWOOD WELCOME TO THE PLEASUREDOME

PROVOKATION UND PRÄSENZ: STEVEN WILSON
ÖFFNET DIE OPULENTEN KLANGWELTEN DER 80ER

Provokation, Exzess und ein Hauch von Unsterblichkeit: Frankie Goes to Hollywoods legendäres Doppelalbum „Welcome to the Pleasuredome“ kehrt in einem brandneuen Mix von Steven Wilson zurück und klingt dabei so lebendig und präsent wie nie zuvor. Das Original (1984) war bei seinem Debüt eine Sensation und eine klangliche Meisterleistung der 80er-Jahre-Produktion unter der Leitung von Trevor Horn. Horn erschuf eine opulente Klanglandschaft, die sich durch eine dichte Schichtung von Synthesizern, orchestralen Elementen und extrem komplexen Arrangements auszeichnete. In dieser elaborierten Sound-Architektur traten kunstvolle Texturen oft in den Vordergrund, während die Band selbst manchmal beinahe im Hintergrund zu verblässen schien.

Jetzt öffnet Steven Wilson mit seiner

Neuabmischung die Türen zu diesen Klangwelten auf revolutionäre Weise. Wilson, bekannt für seine respektvollen, aber zugleich analytischen Mixe, legt hier den Fokus auf Klarheit und Präzision, ohne die ursprüngliche Wall of Sound von Horn zu verleugnen. In seiner Version für Stereo, 5.1 Surround und Dolby Atmos treten die einzelnen musikalischen Elemente deutlich und präziser hervor. Die kraftvollen Stimmen von Holly Johnson und die Instrumentierung sind nun klarer abgebildet, was dem Hörer ermöglicht, selbst feinste Details wie subtile Percussion oder versteckte Hintergrundgesänge wahrzunehmen.

Im Dolby Atmos Mix entfaltet sich die immense Klangfülle des Albums in ihrer vollen, dreidimensionalen Pracht. Die einst dichten Soundtexturen werden aus der Enge des Originals befreit und or-



ganisch im Raum positioniert, was eine völlig neue Perspektive auf die Komplexität von Trevor Horns Produktion bietet. Besonders der über 30 Minuten lange, kaleidoskopische Supernova-Mix des Titelsongs entfaltet hier seine ganze Magie: Synthesizer, Schlagzeug und Effekte verschmelzen zu einer pulsierenden Klangskulptur, die in der objektbasierten Technologie beinahe körperlich erfahrbar wird. Ein ultimatives Hörerlebnis in Dolby Atmos!

JETZT BEGINNT DIE REVOLUTION:

AudioControl Hyperion
Kino zuhause neu erleben.



Dirac ART kompatibel!

AV-Prozessor APR-16

16-Kanal Heimkino AV-Prozessor

Kanal-Routing für alle 16 Ausgänge

8K HDMI mit 48Gbps und EDID Management

Dirac Active Room Treatment (ART) kompatibel

THE WHO – WHO ARE YOU

MOONS LETZTES ALBUM: EIN VERMÄCHTNIS IN 3D



Es war Sommer 1978. London schwitzte in Hitze und Chaos, während in einem Studio in Shepperton vier Männer versuchten, Ordnung in ihr eigenes kreatives Gewitter zu bringen. Who Are You war kein gewöhnliches Album. Es war ein Ringen mit der Zeit, mit dem eigenen Vermächtnis, mit den Dämonen, die bereits in den Fluren lauerten.

Keith Moon, der ewig flackernde Stern am Schlagzeughimmel, war ein Schatzen seiner selbst. Doch wenn er spielte, war da wieder das Feuer, für wenige Minuten unsterblich. Niemand wusste, dass dies seine letzten Schläge auf Band sein würden. Nur Wochen nach der Veröffentlichung verstummte er. Eine Ära ging zu Ende.

Fast ein halbes Jahrhundert später taucht Who Are You wieder auf, nicht als bloße Wiederveröffentlichung, sondern als Wiedergeburt. In der Super Deluxe Edition mit sieben CDs und einer Blu-

ray entfaltet sich das Album wie ein geöffneter Notizblock der Vergangenheit. Alte Demos, verworfene Takes, geisterhafte Proben – auf einmal hört man nicht nur das fertige Album, sondern den Prozess, das Werden, das Scheitern, die Suche.

Die neuen Dolby Atmos-Mixe stammen von Steven Wilson. Er agiert hier nicht als moderner Produzent, sondern als Klangarchäologe. Wilson hat das Originalmaterial seziiert und zum Atmen gebracht. Seine Arbeit ist keine technische Spielerei, sondern ein Riss im Vorhang der Zeit. Plötzlich sitzt man mitten im Studio. Gitarrenriffs ziehen in einer neuen Dimension an einem vorbei. Moons Becken zerschellen direkt über dem Kopf. Roger Daltreys Stimme ist nicht mehr auf einer Platte, sie steht präsent im Raum. Die Blu-ray-Disc enthält neben dem immersiven Mix auch einen 5.1 Surround-Mix und 96/24-Stereomixe,

die das Album so nah und klar erscheinen lassen, als wäre es gestern aufgenommen worden.

Und doch hallt überall Vergangenheit. Da ist Glyn Johns' Originalmix, einst verworfen, jetzt als Gespenst einer alternativen Geschichte hörbar. Da sind Proben mit dem neuen Drummer Kenney Jones, erste tastende Schritte nach dem Sturm. Es sind nicht nur Songs. Es sind Fragen, die niemand gestellt hat. Es ist Musik, die nie zur Ruhe kam und durch die immersive Neuinterpretation einen würdigen, monumentalen Echo-Raum erhält.



AIR

THE VIRGIN SUICIDES REDUX ANALOG-MIX UND DOLBY ATMOS: DIE WIEDERGEURT EINES SOUNDTRACKS



Foto: W/Wide Press

Ein Vierteljahrhundert nach der Erstveröffentlichung kehrt einer der eindringlichsten Soundtracks der modernen Filmmusik zurück. Mit „The Virgin Suicides Redux“ legen AIR eine Neuauflage ihres legendären zweiten Albums vor, das die Klangkulisse für Sofia Coppolas Regiedebüt lieferte. Die Veröffentlichung als Deluxe-Edition ist kürzlich erfolgt, pünktlich zum 25. Jubiläum des Originals. Es ist mehr als ein einfaches Remastering; es ist eine fundamentale klangliche Wiedergeburt, die die Band von Grund auf neu gedacht hat.

Das Original von 1999 entstand unter großem Zeitdruck in einer frühen Ära des digitalen Home-Studio-Equipments. Nicolas Godin von AIR beschrieb den damaligen Klang später als „sehr metallisch und kalt“ und bedauerte, dass er nicht so klingen würde, wie er sollte. Für die „Redux“-Version haben Nicolas Godin und Jean-Benoît Dunckel daher gemein-

sam mit dem Original-Mixer Stéphane „Alf“ Briat das Album komplett neu abgemischt – und zwar vollständig analog von den Originalbändern.

Herausgekommen ist ein Sound, der handgemachter, wärmer und organischer wirkt und die digitalen Limitationen der damaligen Technik überwindet. Das Ergebnis lässt vertraute Melodien in neuem Glanz erscheinen. Songs, die man seit Jahrzehnten kennt, klingen nun offener und unmittelbarer, als wäre der Staub alter Erinnerungen weggewischt. Die Musik entfaltet eine lebendige Tiefe, die dem Klang eine zarte, organische Spannung verleiht. AIR selbst sehen diesen Prozess als eine „Renaissance“ – der Sound sei nun wie in natürlichem Licht und so, wie er immer gedacht war.

„The Virgin Suicides Redux“ ist ein Klassiker, der neu leuchtet. Auf der beiliegenden Blu-ray entfaltet der Dolby Atmos Mix die Musik in einer beeindruckenden

räumlichen Tiefe (Spatial Audio). Instrumente, Synthesizer-Flächen und der Gesang von Gordon Tracks auf „Playground Love“ können sich nun frei im dreidimensionalen Raum bewegen. Die Blu-ray enthält zudem das Album in Stereo HD Audio. Das 2CD/Blu-ray Digipack ist veröffentlicht und erhältlich und bietet auf der zweiten CD auch eine Auswahl bisher unveröffentlichter Demos und Raritäten. Ein immersives Hörerlebnis, das den Zuhörer tief in die melancholische und ätherische Welt des Films zieht.



ANETTE ASKVIK

LIBERTY

EINE REISE DURCH RAUM, LICHT UND KLANG

Die norwegische Künstlerin Anette Askvik ist längst ein wohlgehüteter Geheimtipp unter audiophilen Musikliebhabern, deren Alben für ihre makellose Produktion geschätzt werden. Als Sängerin, Komponistin und Produzentin in Personalunion verbindet sie in ihrer Musik meisterhaft Elemente aus Pop, Jazz, Klassik und Elektronik zu einem einzigartigen, atmosphärischen Klangbild. Ihre warme, verletzlichke Stimme, mal flüsternd intim, mal emotional eruptiv, steht dabei stets im Zentrum des Geschehens.

Ihr Debütalbum „Liberty“, entstanden 2011 in Zusammenarbeit mit dem Produzenten Øystein Sevåg, besticht seit jeher durch seine außergewöhnliche Klangqualität. Inspiriert von der Natur, der Stille und dem bewussten Erleben von Zeit, fängt das Album eine besondere Magie ein. Askvik legt größten Wert auf weite Klangräume und die Transparenz der Instrumente, sodass der Hörer wahrnimmt, was „zwischen den Tönen“ passiert. Diese Liebe zum Detail und die klangliche Präzision machten das Album weltweit zu einer festen Referenz für die Demonstration hochwertiger Audioanlagen.

Nun wurde dieses meisterhafte Werk klanglich neu interpretiert und als „Immersive Edition“ veröffentlicht. Der neue Dolby Atmos-Mix erweitert



Foto: Linnea Syversen

die ursprüngliche Vision der Künstlerin und lässt den Hörer regelrecht in die musikalische Welt eintauchen. Anstatt sich auf vordergründige Effekte zu konzentrieren, nutzt die immersive Mischung die zusätzlichen Kanäle, um die ohnehin schon beeindruckende Räumlichkeit der Originalaufnahme zu vertiefen. Jeder Klang wird zu einem greifbaren, dreidimensionalen Erlebnis, das die Weite der nordischen Landschaft förmlich spürbar macht.

„Liberty“ in Dolby Atmos ist somit mehr als nur ein technisches Upgrade. Es ist eine eindringliche Einladung, die vielschichtige Klangarchitektur des Albums neu zu entdecken und sich darin zu verlieren. Die meisterhafte Verbindung von

musikalischer Vielfalt und technischer Präzision macht dieses Werk zu einem außergewöhnlichen Erlebnis für alle, die Musik mit offenen Ohren für feinste Nuancen und immersive Klangwelten genießen.





Foto: Thomas Ecker/Ear Music

BIOSCOPE - GENTÖ

CINEASTISCHE KLANGREISE: PROGRESSIVE ROCK TRIFFT BERLINER SCHULE IN DOLBY ATMOS

Mit „Gentö“ präsentieren Bioscope ein faszinierendes Debüt, das die kreativen Visionen zweier Ikonen zusammenführt: Steve Rothery (Marillion) und Thorsten Quaeschning (Tangerine Dream). Das Projekt versteht sich als eine fesselnde Reise durch eine cineastische Landschaft aus Klängen und Texturen.

Jeder der fünf instrumentalen Tracks (Gesamtlänge über 58 Minuten) ist von der Faszination des Menschen für das Bewegtbild inspiriert. Die Musik entfaltet sich wie ein Soundtrack zu einem imaginären Film und lässt die Grenzen zwischen Progressive Rock und Ambient-Musik fließend werden.

Im Kern des Albums steht der spannende Dialog zwischen Rotherys charakteristisch aufsteigenden, emotionalen Gitarrensoli und Quaeschnings hypnotischen, Sequencer-getriebenen Passagen im Stil

der Berliner Schule der elektronischen Musik. Rotherys melodisches Spiel trifft auf die Detailtiefe des erfahrenen Sounddesigners Quaeschning. Unterstützt wird das Duo durch Schlagzeuger Alex Reeves (Elbow), dessen subtiler Drive dem atmosphärischen Klangbild Tiefe und Momentum verleiht.

Für Liebhaber immersiver Audioerlebnisse erscheint „Gentö“ in einem umfangreichen CD+Blu-ray Digipak. Die Blu-ray Disc enthält das vollständige Album in hochauflösenden Audioformaten, darunter eine Abmischung in PCM Stereo, Dolby Atmos und 5.1 Surround Sound – alles in 48kHz/24bit.

Der Dolby Atmos Mix ermöglicht es, tief in die interne Architektur der Musik einzutauchen. Quaeschnings expansive Soundlandschaften, erschaffen mit Keyboards, Synthesizern und Program-

mierung, können sich durch die objektbasierte Technologie frei im Raum entfalten. Rotherys Gitarrenlinien gewinnen durch die räumliche Transparenz an Ausdrucksstärke und Klarheit. Die immersive Abmischung verstärkt den cineastischen Charakter des Werks, sodass sich die Musik in einer dreidimensionalen Klangbühne voll entfaltet.





Foto: Mathew Becker

PHIL MANZANERA & ANDY MACKAY

AM PM SOHO LIVE

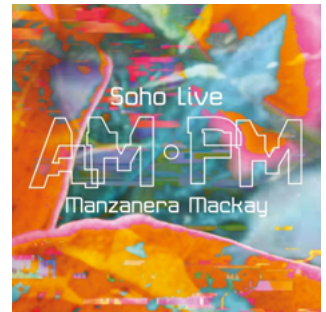
INSTRUMENTALE SYNERGIE: ROXY MUSIC-VETERANEN ENTFESSELN AMBIENT-KLANGLANDSCHAFTEN

Zwei Ikonen des Art-Rocks kehren zurück: Mit AM PM Soho Live präsentieren Gitarrist Phil Manzanera und Saxophonist Andy Mackay, beides Gründungsmitglieder von Roxy Music, ein neues Live-Album. Die Aufnahmen entstanden in einem intimen Veranstaltungsort in Soho und halten die elektrische Atmosphäre sowie die musikalische Synergie zweier langjähriger Weggefährten fest. Unterstützt wurden sie vom Roxy Music-Veteranen Paul Thompson, dem Original-Schlagzeuger der Band, als Special Guest. Das Ergebnis ist ein von Saxophon und Gitarre dominierter, Ambient-geprägtes Set, das das einzigartige instrumentelle Zusammenspiel und die unverwechselbaren texturalen Klänge einfängt.

Manzanera beschreibt die Musik als „spontane Instrumentalmusik“ und als „wirklich ein musikalischer Aus-

druck unserer beiden Gehirne, die nach 50 Jahren immer noch interagieren“. Für audiophile Hörer wird diese spontane Kreativität durch das immersive Format perfekt eingefangen.

Die Blu-ray in diesem Release bietet die Musik in einem Dolby Atmos Mix sowie einem 5.1 Surround Sound Mix. Die Ambient-Natur und die vielschichtigen Texturen der Kompositionen eignen sich ideal für die räumliche Wiedergabe. Die Dolby Atmos-Abmischung öffnet die Bühne des intimen Soho-Venues und macht die subtile Klangarchitektur von Manzaneras Gitarren-Soundscapes und Mackays eindringlichem Saxophonspiel dreidimensional erfahrbar. Im immersiven Mix werden die Klänge – ergänzt durch Gastmusiker an Violine, Flöte und Flügelhorn – zu einem umhüllenden Klangerlebnis. Anstatt eines festen Stereobildes erwartet den Hörer eine sich



ständig wandelnde Klangreise, die den spontanen Charakter der Musik optimal zur Geltung bringt. Die Veröffentlichung als 20-seitiges Mediabook mit CD und Blu-ray dokumentiert diese einzigartige musikalische Synergie. AM PM Soho Live ist ein essenzielles Zeugnis zweier Musiker, deren künstlerische Interaktion auch ein halbes Jahrhundert nach den Roxy Music-Anfängen immer noch neue, unerwartete und immersive Klanglandschaften hervorbringt.

XTC

DRUMS AND WIRES

POST-PUNK-MEILENSTEIN IM RUNDUMKLANG

„Drums and Wires“ ist das dritte Studioalbum von XTC, mit dem die britische Band aus Swindon ihren Sound neu definierte. Mit Dave Gregory stieß ein weiterer Gitarrist zur Band, der Keyboarder Barry Andrews ersetzte. Produziert wurde das Album von Steve Lillywhite, während Hugh Padgham am Mischpult die Regler bediente. Musikalisch bewegt sich das Album zwischen New Wave, Art Pop und Post-Punk. Für XTC markierte „Drums and Wires“ einen deutlichen Stilwechsel, der durch die neue Besetzung mit zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug hervorgerufen wurde. Dies spiegelt sich auch im Albumtitel wider, der auf den veränderten musikalischen Fokus verweist.

Der Song „Making Plans for Nigel“ entwickelte sich zu einem Hit und erreichte die Top 20 der britischen Singlecharts. Auch außerhalb des Heimatlandes wurde man auf XTC aufmerksam: In Kanada gelang dem Album ein Platz zwei in den Albumcharts, verbunden mit einer Goldauszeichnung. Auch wenn der ganz große Durchbruch ausblieb, gilt „Drums and Wires“ bis heute als der erste große Wurf der Band und als ein Werk, das zahlreiche spätere Künstler wie R.E.M. oder Blur beeinflusste.

In der Vergangenheit erschienen bereits die meisten Alben von XTC in Sonder-



ausgaben innerhalb der „Surround Sound Series“, die sämtlich von Steven Wilson in Surround abgemischt wurden. Auch „Drums and Wires“ wurde 2014 in dieser Reihe veröffentlicht, die Ausgabe ist jedoch längst vergriffen. Nun liegt eine erweiterte Fassung vor, erneut betreut von Steven Wilson, der nicht nur einen neuen Dolby-Atmos-Mix des regulären Albums erstellt hat, sondern auch elf zusätzliche Bonustracks in immersive Klangwelten überführte.

Das Set umfasst eine CD und eine Blu-ray. Auf Letzterer finden sich der neue Dolby-Atmos-Mix, der leicht überarbeitete 5.1-Mix von 2014, zahlreiche Demo- und Session-Aufnahmen in Stereo sowie auch Originalmix und Wilsons Stereo-Remix von 2014. Im Mittelpunkt steht jedoch der neue Atmos-Mix, der bislang verborgene Details hörbar macht und die Hörerinnen und Hörer mitten in die Klangwelt von XTC versetzt.

YES – FLY FROM HERE (RETURN TRIP)

EIN RÜCKFLUG MIT ANDERER STIMME: DAS YES-ALBUM IN NEUER, IMMERSIVER DIMENSION

Manchmal kehrt man an Orte zurück, um sie mit anderen Augen – oder in diesem Fall mit anderen Ohren – neu zu sehen. Fly From Here – Return Trip ist genau das. Keine simple Neuauflage, sondern eine bewusste Neugestaltung eines Albums, das in der Bandgeschichte von YES ohnehin schon eine Sonderstellung einnimmt.

Ursprünglich 2011 erschienen, war Fly From Here das erste Studioalbum der Band ohne die charakteristische Stimme von Jon Anderson am Mikrophon. Stattdessen sang Benoît David, während Trevor Horn, Produzent und kurzzeitig

selbst Sänger in der Drama-Ära, das Album formte. 2018, fast sieben Jahre später, kehrte Horn zurück, übernahm selbst die Leadvocals, nahm neue Gesangsparts auf und mixte das Album komplett neu. So wurde aus Fly From Here eine Rückkehr in vertrautes Territorium und gleichzeitig eine radikale Neudeutung.

Die jetzt erscheinende Blu-ray Audio Edition macht diesen Return Trip noch eindrucksvoller. Die Disc bietet das Album in Dolby Atmos, 5.1 Surround und 96/24 Stereo – eine Mischung aus technischer Brillanz und nostalgischer Wär-

me. Der erfahrene Ingenieur Richard Whittaker übernahm den neuen Dolby Atmos Mix, der den komplexen Soundlandschaften von YES eine völlig neue, faszinierende Räumlichkeit verleiht.

Besonders das titelgebende, rund 20-Minuten lange Epos, das den Hörer durch mehrere musikalische Phasen führt, profitiert immens von der immersiven Tiefe. Synthesizer schweben sanft und weit im Raum, die komplexen Basslinien von Chris Squire treten klar aus dem Schatten hervor, und Trevor Horns zentraler Gesang steht präzise im Mittelpunkt der Klangbühne. Wo die Originalversion mit Benoît David Leichtigkeit brachte, führt Horns tiefere Stimme und die neue Abmischung zu einer organischen Dichte.

Fly From Here – Return Trip ist keine Verbesserung im klassischen Sinn, sondern ein faszinierender Perspektivwechsel – eher eine alternative Realität. Für YES-Fans, Sammler und Audiophile ist diese Blu-ray ein Paradebeispiel dafür, wie Musik nie wirklich abgeschlossen ist.







Musik? Am besten in Dolby Atmos

Hol' Dir Dein Dolby Atmos Klangerlebnis nach
Hause. Per Streaming und Blu-ray Disc.

.....

Mehr erfahren auf dolby.com/de

Folge uns auf Facebook und Instagram   [@dolbydeutschland](https://www.facebook.com/dolbydeutschland)

Music & Movies – Der Dolby Podcast“
– alle 14 Tage überall wo es Podcasts gibt!



FLEETWOOD MAC

VOKAL-HARMONIEN IN PERFEKTION: DER DURCHBRUCH IN EINER NEUEN DIMENSION DES KLANGS

Ein Neubeginn im Schatten alter Geschichten. Als Fleetwood Mac 1975 ihr selbstbetitelt zehntes Studioalbum (oft das ‚Weiße Album‘ genannt) veröffentlichten, war es ein stiller Umbruch, der die Band neu erfand. Mit den Neuzugängen Lindsey Buckingham und Stevie Nicks kamen nicht nur zwei charismatische Stimmen, sondern auch neue Spannungen und neue, melodische Impulse hinzu, die den Sound des FM-Radios neu definierten und den Grundstein für den späteren Welterfolg legten. Das Album, das mit Hits wie „Rhiannon“, „Say You Love Me“ und „Landslide“ gespickt ist, markiert den endgültigen stilistischen Abschied von den Blues-Wurzeln hin zur harmoniebetonten Pop-Perfektion.

Verantwortlich für die Originalaufnahme war Produzent Keith Olsen. Er zeichnete ein vergleichsweise trockenes, gitarrenorientiertes Klangbild. Die klangliche Handschrift war stets transparent, gab den präzise gesetzten Gesangsharmonien viel Raum und stellte den komplexen, mehrstimmigen Gesang ins Zentrum.

Fast fünfzig Jahre nach der Veröffentlichung wird dieser Meilenstein klanglich neu aufbereitet und debütiert erstmals in immersiven Formaten auf Blu-ray Audio. Den Anfang macht ein 5.1 Surround Mix, der von Toningenieur Ken Caillat gemeinsam mit Claus Trelby erstellt wurde. Dieser Mix erweitert das Klangbild gezielt. Die einzelnen Instrumente



werden klarer voneinander getrennt und bekommen mehr Raum, ohne dabei die vertraute Balance der Songs zu verlieren. Die Musik wirkt dadurch offener und gewinnt an Tiefe, bleibt aber respektvoll nah am ursprünglichen Klang.

Chris James geht mit seinem Dolby Atmos Mix noch einen bedeutenden Schritt weiter. Atmos dient hier nicht als bloßer Effekt, sondern als konsequente Erweiterung des musikalischen Kosmos, die die inhärente Klarheit des Originals ins Dreidimensionale übersetzt. James verteilt die einzelnen Klänge organisch im Raum, wodurch die charakteristische Klangsprache der Band neu erfahrbar wird. So können die kantigen Gitarren von Lindsey Buckingham's sanft über dem Kopf schweben, Christine McVie's Gesang scheint aus der Ferne zu leuch-

ten, und Mick Fleetwoods akzentuierte Percussion bewegt sich lebendig und greifbar durch die gesamte Klangwelt.

Die Übertragung in das objektbasierte Format holt das volle Potenzial aus den historischen Aufnahmen. Vor allem die vielschichtigen, komplexen Vokalharmonien, die das Album prägen, erhalten eine beispiellose Transparenz, indem sie im Raum präzise positioniert werden und den Hörer mitten in das harmonische Fundament des Albums stellen. Ohne übertriebene Nachbearbeitung lässt die Blu-ray-Ausgabe die vertraute Musik frisch und lebendig neu erstrahlen und macht deutlich, warum dieses Album der Auftakt zu einer der erfolgreichsten Karrieren der Popgeschichte war.

RPWL

WORLD THROUGH MY EYES - REVISITED

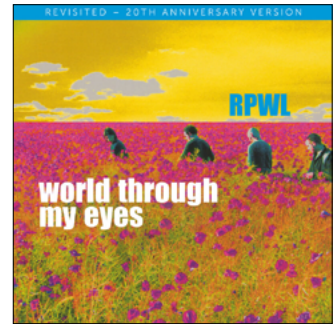
RPWL aus Freising gehören seit über zwei Jahrzehnten zu den festen Größen der Art- und Progressive-Rock-Szene. Mit „World Through My Eyes“ setzten sie 2005 einen Meilenstein, der die Band neu definierte und bis heute nachhallt. Die Aufnahmen in Neu-Delhi öffneten Türen zu neuen Klangwelten: Indische Instrumente und Gesänge verleihen Songs wie „Sleep“, „Start The Fire“ und dem Titelsong „World Through my Eyes“ eine unverwechselbare Tiefe, die das Album zu einer Reise zwischen Kontinenten und Kulturen macht.

Wer genau hinhört, spürt die Wurzeln

der Band. Die Liebe zu Pink Floyd zeigt sich in der melancholischen Wärme von „Everything Was Not Enough“ und in der eindringlichen Intensität von „Bound To Reach The End“, die verdeutlicht, wie tief RPWL Gefühle in Musik übersetzen können.

Zum zwanzigjährigen Jubiläum 2025 erscheint World Through My Eyes als Revisited Edition. Neben dem originalen Surround-Mix von 2005 lassen brandneue Dolby-Atmos-Mixes die zeitlose Qualität der Songs in ungeahnter Klarheit erstrahlen. Einmal mehr zeigen RPWL, dass Progressiver Rock weit mehr

ist als ein Genre. Es ist ein Erlebnis, das Grenzen sprengt, Geschichten erzählt und die Hörer in eine magische Klangwelt entführt.



GREGORIAN

25 LIVE: THE BEST OF 25 YEARS



25 LIVE - The Best Of 25 Years zeigt, wie GREGORIAN seit über 25 Jahren gregorianische Chortradition mit modernen Pop- und Rocksongs verbindet. Aus der meditativen Stille eines Klosters ist ein internationales Projekt gewachsen, das mit seiner besonderen Klangwelt Herzen berührt und eine treue Fangemeinde vereint.

Die Veröffentlichung bietet verschiedene Tonformate, darunter klassischen

Stereo-Sound sowie immersives Dolby Atmos, das den Klangraum öffnet und das Live-Erlebnis lebendig und greifbar macht.

Dieses Album ist nicht einfach nur eine Sammlung großer Hits. Es ist eine musikalische Reise, die alte Klangtraditionen mit frischer Energie neu erblühen lässt und Vergangenheit und Gegenwart auf eindrucksvolle Weise miteinander verbindet.

BJÖRK

CORNUCOPIA: LIVE

Es beginnt leise: ein Hauch von Harfe und Stimmen, die sich durch den Raum winden. Björk hat mit Cornucopia eine Show geschaffen, die Musik, Bühne und digitale Kunst zu einem einzigartigen Erlebnis vereint. Die Aufführung vom 1. September 2023 in Lissabon ist ein Paradebeispiel für die Verschmelzung von Klang und Raum.

Der 50-köpfige Hamrahlid Choir begleitete Flöten, Harfen, Percussion und elektronische Klänge auf der Bühne. Jeder Ton ist präzise gesetzt, und in Dolby Atmos wird daraus ein packendes, dreidimensionales Erlebnis, das die Intenti-

on der Bühnenszenierung perfekt in den Heimkinoraum übersetzt.

Der Dolby Atmos Mix lässt Stimmen von hinten schweben, Instrumente bewegen sich durch den Raum, und elektronische Texturen verschmelzen nahtlos mit dem Chor. Tracks wie „Isobel“, „Hidden Place“ und „Arise My Senses“ entfalten so neue, raumfüllende Dimensionen. Atmos macht deutlich, dass jede Nuance Teil eines lebendigen Klangraums ist. Doch Cornucopia ist auch visuell ein Spektakel. Die Bühne von Chiara Stephenson wirkt wie eine organische Landschaft. Digitale Projektionen von

Tobias Gremmler verwandeln die Kulisse in eine pulsierende Szenerie.



THUNDER BAE

HIGHSCREAM



Thunder Bae präsentiert mit ihrem Debütalbum HIGHSCREAM ein Werk voller Tiefe und Klangfarben. Die Düsseldorfer Künstlerin verbindet verletzte Gefühle mit kraftvollem Ausdruck und erschafft dichte, eindringliche Klangwelten. Zwischen Art-Pop, Indie-Rock und elektronischen Texturen erzählen ihre Songs von Liebe, Verlust und Hoffnung, ohne dabei ihre persönliche Stimme zu verlieren.

Die Blu-ray mit Dolby-Atmos- und Auro-3D-Mix verwandelt die Musik in ein

spürbares Erlebnis. Thunder Bae formt Klang wie eine Architektin, verbindet Emotion und Technik zu einem lebendigen Ganzen und zieht die Hörer mitten hinein in ihre Welt. Das Album mit Tracks wie „Highscream“, „Back to Hell“, „Psycho“ und „Under My Power“ taucht in Momente tiefster Dunkelheit ein, verwandelt Schmerz in intensive, universelle Gefühle. HIGHSCREAM ist kein gewöhnliches Album, es ist ein Erlebnis für die Sinne und ein Statement einer Künstlerin, die Emotion, Innovation und Klang auf selten gesehene Weise verschmelzen lässt.

SPEZIAL: DIE VISIONS OF SOUND AWARDS 2025

Auch in diesem Jahr wurden die Visions of Sound Awards wieder verliehen und zeichneten die besten immersiven Mischungen des Jahres 2024 aus. Mit diesem Preis werden die herausragendsten Produktionen auf Blu-ray Disc und die kreative Arbeit der Tonmeister und Sound-Engineers geehrt, die hinter den Reglern für unvergessliche Hörerlebnisse sorgen.

Der Fokus lag dabei bewusst auf regulär im Handel erhältlichen Veröffentlichungen, um die Kunst des immersiven Mischens zu fördern, die allen Musikliebhabern zugänglich ist. Eine Fachjury hatte die Einreichungen anhand von Kriterien wie der räumlichen Gestaltung, der musikalischen Umsetzung und der kreativen Vision des Mixes bewertet.

Die folgenden Seiten geben einen Überblick über die Kategorien und präsentieren die Nominierten sowie die finalen Gewinner – die klanglichen Highlights des Jahres 2024.



V.l.n.r.: Christoph Diekmann (Visions of Sound), Stefan Boman (Kategorie Hard Rock), Andreas Stumptner (Dolby Germany), Erik Gierich (Sonderpreis), Stefan Bock (Kategorie Electronica), David Ziegler (Dolby Germany), Bruce Soord Kategorie Prog. Rock New Release), Vorne kniened: Patrick Schappert (Händler des Jahres). Foto: Dolby

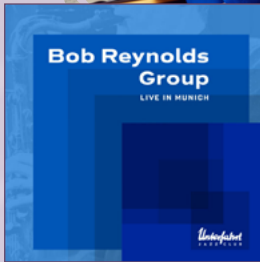


Foto: Kai Neunert

KATEGORIE JAZZ

GEWINNER:

BOB REYNOLDS GROUP - LIVE IN MUNICH
MIXING ENGINEER: KSENIYA KAWKO

Die Jury sagt: Ein Live-Konzert in einem Jazzclub, transparent aufgenommen mit authentischer Akustik, hat uns mehr überzeugt als eine sehr interessante Studioaufnahme und -mischung. Beide Produktionen haben uns beeindruckt.

AUSSERDEM NOMINIERT:

QUADRO NUEVO - HAPPY DELUXE
MIXING ENGINEER: KSENIYA KAWKO



Foto: Teldex Studio Berlin

KATEGORIE KLASSIK - SYMPHONISCH

GEWINNER:

BERLINER PHILHARMONIKER - KIRILL PETRENKO
DIRIGIERT SERGEJ RACHMANINOW
MIXING ENGINEER: RENÉ MÖLLER

Die Jury sagt: René hat die Berliner Philharmoniker mit diesem großartigen Dirigenten und erstklassigen Orchester aufgenommen. Die Atmosphäre in der Philharmonie wird lebendig und das Orchester wird wunderbar dargestellt.

AUSSERDEM NOMINIERT:

JOHN WILLIAMS & SAITO KINEN ORCHESTRA -
JOHN WILLIAMS IN TOKYO
MIXING ENGINEER: AKIRA FUKADA





KATEGORIE PROGRESSIVE ROCK NEW RELEASE

GEWINNER:

THE PINEAPPLE THIEF - IT LEADS TO THIS
MIXING ENGINEER: BRUCE SOORD

Die Jury sagt: Im Wettbewerb mit sich selbst und einem der Größen des Progressive Rock, David Gilmour, beeindruckt Bruce mit seinem Mix für The Pineapple Thief. Mit viel Liebe zum Detail beschert er uns ein Hörerlebnis voller Vitalität und Tiefe.

Auf dem neuen Album „It Leads To This“ verwandelt der Dolby Atmos-Mix von Frontmann Bruce Soord persönlich die Songs in ein authentisches und intensiv-immersives Klangerlebnis.



Foto: Dolby

AUSSERDEM NOMINIERT:



BIG BIG TRAIN - THE LIKES OF US
MIXING ENGINEER: BRUCE SOORD

Auf „The Likes Of Us“, dem Debüt ihres neuen Sängers Alberto Bravin, präsentiert die Prog-Rock-Band Big Big Train erstklassige Arrangements. Der von Bruce Soord erstellte Dolby Atmos-Mix verwandelt das Album in ein fesselndes, immersives Erlebnis.



DAVID GILMOUR - LUCK AND STRANGE
MIXING ENGINEER: DAVID GILMOUR, CHARLIE ANDREW, MATT GLASBEY

Auf seinem ersten Album seit neun Jahren, „Luck and Strange“, präsentiert David Gilmour acht neue Songs und eine posthume Aufnahme des verstorbenen Richard Wright. Der eindrucksvolle Dolby Atmos-Mix lässt Hörer tief in die neuen Klangwelten eintauchen.



KATEGORIE KLASSIK

GEWINNER:

TRIO MEDIÆVAL - YULE
MIXING ENGINEER: MORTEN LINDBERG

Die Jury sagt: Mortens außergewöhnliche Gabe, Musik mit unvergleichlicher Dynamik und Transparenz einzufangen, macht diese außergewöhnliche Produktion zu einem absoluten Hörgenuss.

Das gefeierte Trio Mediæval erforscht die heidnischen und christlichen Wurzeln des nordeuropäischen Weihnachtsfestes. A-cappella-Stimmen verschmelzen mit improvisierten Instrumenten zu einer faszinierenden, zeitgenössischen Klangreise zwischen weltlicher und sakraler Musik.



Foto: 2L

AUSSERDEM NOMINIERT:



ALESSANDRO QUARTA - THE 5 ELEMENTS
MIXING ENGINEER: KSENIYA KAWKO

Der Violinist Alessandro Quarta entführt mit „The 5 Elements“ auf eine immersive Reise zu den Urkräften der Natur. Seine Komposition erkundet in Dolby Atmos und AURO-3D die schöpferische wie zerstörerische Balance von Erde, Wasser, Luft, Feuer und Äther in einer emotionalen Klangmalerei.



ONYX KLAVIERDUO - SOUVENIRS
MIXING ENGINEER: EPHRAIM HAHN, KSENIYA KAWKO

Auf seinem Debütalbum präsentiert das für seine perfekte Einheit gefeierte Onyx Klavierduo eine vierhändige Klavierreise von Barber bis Mozart. Dank der immersiven Abmischung wird der Hörer von den feinsinnigen Klangfarben des Instruments umhüllt und erlebt die mitreißende Spielfreude des Duos in einer neuen, live-ähnlichen Dimension.



KATEGORIE ROCK NEW RELEASE

GEWINNER:

IAN THOMAS - HOW WE ROLL
MIXING ENGINEER: VIC FLORENCIA

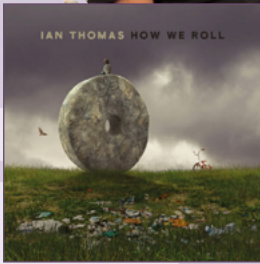
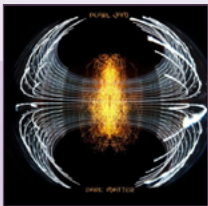


Foto: Vic Florencia

Die Jury sagt: Vic Florencia hat für diese großartige Aufnahme von Ian Thomas einen sehr kraftvollen Rock-Mix geschaffen. Das feinfühliges Songwriting wird wunderbar in einen transparenten, raumfüllenden Atmos-Mix umgesetzt, der keine Wünsche offen lässt.

„How We Roll“ thematisiert das Bedürfnis nach Verbindung und die Frage, ob das eigene Handeln das Beste ist. Nach Jahrzehnten fasziniert der kreative Prozess und die Magie des Sounds immer noch.

AUSSERDEM NOMINIERT:



PEARL JAM - DARK MATTER (DELUXE)
MIXING ENGINEER: NICK RIVES, JOSH EVANS

„Dark Matter“ ist Pearl Jams zwölftes Album und die erste Platte seit „Gigaton“. Produzent Andrew Watt sorgte für einen schnellen, gemeinschaftlichen Entstehungsprozess, bei dem das Album in drei Wochen aufgenommen wurde. Sänger Eddie Vedder verspricht eine kraftvolle Performance.



THE CURE - SONGS OF A LOST WORLD (LTD. EDITION)
MIXING ENGINEER: TBC

16 Jahre nach ihrem letzten Album kehrt The Cure mit „Songs Of A Lost World“ zurück. Die britische Band, prägt seit den 70ern die Musik mit ihrem einzigartigen Mix aus Pop, Rock und Gothic. Das Album knüpft klanglich an ihre Wurzeln an und richtet sich vor allem an langjährige Fans. Die Deluxe Edition bietet zusätzlich Instrumentalstücke und hochauflösende Audioformate für ein intensives Hörerlebnis.



KATEGORIE PROGRESSIVE ROCK KATALOG

GEWINNER:

KING CRIMSON - RED (50TH ANNIVERSARY EDITION)
MIXING ENGINEER: STEVEN WILSON

Die Jury sagt: Steven Wilson dominiert mit seinen Mixes für zahlreiche Katalogtitel das Marktsegment Progressive Rock. Er scheint mit spielerischer Leichtigkeit den richtigen Ton zu treffen und verfeinert mit Dolby Atmos eine ohnehin schon großartige Aufnahme. Besonders gelungen ist dies bei diesem King Crimson-Mix zum 50-jährigen Jubiläum des Albums „Red“.



Foto: WESTENBERG

AUSSERDEM NOMINIERT:



GENTLE GIANT - THE MISSING PIECE
MIXING ENGINEER: STEVEN WILSON

„The Missing Piece“ zeigt Gentle Giants Vielseitigkeit und ihre kompositorische Stärke. Das Album verbindet experimentelle neue Stile mit klassischem Progressive Rock. Steven Wilson hat das Werk neu abgemischt und verleiht ihm so einen frischen, klaren Sound, der die Qualitäten des Albums neu erlebbar macht.



PINK FLOYD - ANIMALS 2018 REMIX
MIXING ENGINEER: JAMES GUTHRIE

Pink Floyds „Animals“ (1977) erschien am 17. Mai als „2018 Remixed“ erstmals in Dolby Atmos auf Blu-ray. Das Konzeptalbum behandelt soziale Themen und bietet mit dem neuen Mix ein intensives Hörerlebnis. Das neu gestaltete Artwork liegt als Digipak mit Booklet bei.



KATEGORIE HARD ROCK

GEWINNER:

OPETH - THE LAST WILL AND TESTAMENT
MIXING ENGINEER: STEFAN BOMAN

Die Jury sagt: Inmitten starker und kraftvoller Veröffentlichungen hat Stefan dem Album von Opeth trotz des Drucks eine großartige, immersive Dynamik und Komplexität verliehen. Beim Hören entstehen ständig neue Klangerlebnisse, und die Musik erhebt sich mit großartiger Transparenz.

„The Last Will and Testament“ zeigt Opeths harte Seite, kombiniert kraftvollen Hard Rock mit melancholischen Melodien und intensiver Energie. Ein kraftvolles, eindrucksvolles Vermächtnis.



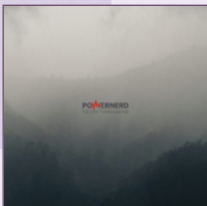
Foto: Dolby

AUSSERDEM NOMINIERT:



LEPROUS - MELODIES OF ATONEMENT
MIXING ENGINEER: BRUCE SOORD

Leprous kombiniert auf „Melodies of Atonement“ eindringliche Melodien mit emotionaler Tiefe und komplexen Strukturen. Das Album vereint kraftvolle, atmosphärische Passagen mit intensiven Momenten und zeigt die Vielseitigkeit der Band.



DEVIN TOWNSEND - POWERNERD
MIXING ENGINEER: DEVIN TOWNSEND

„PowerNerd“ ist eine energiegeladene Mischung aus hartem Rock und progressiven Elementen. Devin Townsend präsentiert ein kraftvolles und abwechslungsreiches Album, das seine einzigartige Kreativität und technische Virtuosität unterstreicht.



KATEGORIE ROCK KATALOG

GEWINNER:

XTC - SKYLARKING (DOLBY ATMOS EDITION)
MIXING ENGINEER: STEVEN WILSON

Die Jury sagt: Steven Wilson hat den historischen Stil und Klang bewahrt und ihm mit seinem außergewöhnlichen Talent neues Leben eingehaucht, mit größtmöglicher Transparenz und Dynamik.

„Skylarking“ verbindet britischen Pop, kluge Texte und kunstvolle Arrangements zu einem der stärksten Alben von XTC. Trotz Spannungen mit Produzent Todd Rundgren entstand ein stilprägendes Werk voller Melodie, Ironie und emotionaler Tiefe – ein echter Klassiker mit vielen Facetten.



Foto: WESTENBERG

AUSSERDEM NOMINIERT:



DAVID BOWIE - THE RISE AND FALL OF ZIGGY STARDUST
MIXING ENGINEER: EMRE RAMAZANOGLU, KEN SCOTT

David Bowies fünftes Studioalbum erzählt die Geschichte des fiktionalen Rockstars Ziggy Stardust und verbindet Glam, Hardrock sowie Artpop. Mit Hits wie „Starman“ und „Ziggy Stardust“ wurde es zum stilprägenden Konzeptalbum und Kultklassiker, unterstützt von Mick Ronson und den Spiders From Mars.



TALKING HEADS - 77
MIXING ENGINEER: E.T. THORNGREEN, JERRY HARRISON

Das einflussreiche Debütalbum der Talking Heads von 1977 ist auf Blu-ray mit einem brandneuen Dolby Atmos Mix erhältlich. Dieser immersive Mix lässt die komplexe Musik transparent erleben und wird durch 13 unveröffentlichte Live-Aufnahmen und ein 80-seitiges Hardcover-Buch ergänzt.



THE TRAGICALLY HIP - UP TO HERE 2024
MIXING ENGINEER: MARK VREEKEN

„Up To Here“ ist das kraftvolle Debüt von The Tragically Hip mit Hits wie „Blow At High Dough“ und „New Orleans Is Sinking“. Rauer Rock, erzählerische Texte und markante Stimme machten es zum Meilenstein der kanadischen Rockgeschichte.



KATEGORIE POP

GEWINNER:

SEAL - SEAL

MIXING ENGINEER: ALEX MCARTHUR, TIM WEIDNER

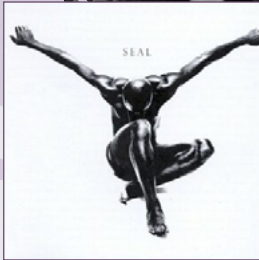


Foto: PMC Studio

Die Jury sagt: Es wurde große Sorgfalt darauf verwendet, einen Atmos-Mix für die Blu-ray-Veröffentlichung zu erstellen, der den Geist des Stereo-Mixes einfängt und uns eine Räumlichkeit präsentiert, die klar und präzise eine Wärme ausstrahlt, die die Fans begeistert und es ihnen ermöglicht, in die Musik einzutauchen.

Seal (1994) vereint Pop, Dance und Soul. Die Deluxe Edition enthält unveröffentlichte Tracks und Dolby Atmos-Mixes.

AUSSERDEM NOMINIERT:



ALPHAVILLE - FOREVER YOUNG

MIXING ENGINEER: GUY STERNBERG, RAINER MAILLARD

1984 feierte Alphaville mit „Big In Japan“ und dem Album „Forever Young“ große Erfolge. Zum 40-jährigen Jubiläum erschien 2024 eine Blu-ray Audio Edition mit neuem Dolby Atmos Mix, die den Synth-Pop-Klassiker frisch erlebbar macht.



PET SHOP BOYS - NONETHELESS

MIXING ENGINEER: STAN KYBERT

„Nonetheless“ (2024) von Pet Shop Boys, produziert von James Ford, bietet zehn neue Tracks mit Elektronik, Live-Instrumenten und Orchester. Die Dolby Atmos Blu-ray enthält das Album in Atmos und Hi-Res Stereo plus das Video zur Single „Loneliness“.



KATEGORIE KONZERTFILM ROCK

GEWINNER:

BILLY IDOL - STATE LINE: LIVE AT THE HOOVER DAM MIXING ENGINEER: KURT MARTINEZ

Die Jury sagt: Eine Live-Aufnahme ist immer eine Herausforderung. Kurts Mix findet die richtige Balance zwischen Musik und Publikum und besticht durch seine großartige Dynamik. Vor der spektakulären Kulisse des Hoover Dam ist diese Produktion ein Genuss für Ohren und Augen.

Billy Idol spielt sein erstes Konzert vor dem Hoover-Damm mit Hits wie „Rebel Yell“. Die Blu-ray bietet einen Dolby-Atmos-Mix für ein intensives Live-Erlebnis.



Foto: Kurt Martinez

AUSSERDEM NOMINIERT:



**TALKING HEADS - STOP MAKING SENSE
MIXING ENGINEER: E.T. THORNGREEN, JERRY HARRISON**

Talking Heads – Stop Making Sense zeigt die Band auf dem Höhepunkt ihrer Kreativität mit Hits wie „Psycho Killer“ und „Burning Down the House“. Die neue Abmischung von E.T. Thorngreen und Jerry Harrison bringt die Energie und Dynamik des Konzerts perfekt zur Geltung.



**QUEEN - ROCK MONTREAL + LIVE AID (4K ULTRA HD)
MIXING ENGINEER: OLI MORGAN**

Queen – Rock Montreal (1981) zeigt die Band auf dem Höhepunkt ihres Erfolgs bei zwei Konzerten in Montreal. Das restaurierte Bild und der neu abgemischte Ton bieten beste Qualität. Bonus: der legendäre Live Aid-Auftritt 1985, Proben, Interviews und der Dokumentarfilm „Days Of Our Lives“.



**WITHIN TEMPTATION - WORLDS COLLIDE TOUR: LIVE IN AMSTERDAM
MIXING ENGINEER: WITHIN TEMPTATION**

Within Temptation – Worlds Collide Tour: Live in Amsterdam zeigt zwei ausverkaufte Shows der Co-Headliner-Tour mit Evanescence 2022. Über 200.000 Fans erlebten die mitreißende Performance in Europa, darunter 30.000 im Ziggo Dome.



Foto: Dolby

KATEGORIE ELECTRONICA

GEWINNER:

BORIS BLANK - RESONANCE
MIXING ENGINEER: DAVID MERKL, STEFAN BOCK

Die Jury sagt: msm Studios hat erneut großartige Arbeit geleistet und mit diesem Mix ein atmosphärisches Feuerwerk geschaffen. Klar und präzise mit außergewöhnlicher Dynamik erzeugt es eine Klanglandschaft, die inspiriert.

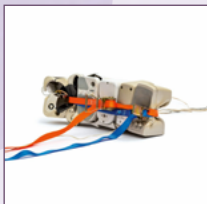
Boris Blank (Yello) präsentiert mit „Resonance“ ein drittes Soloalbum aus Ambient, Trance und Electro, komponiert für das Thermalbad FORTYSEVEN in Zürich mit 3D-Klangtechnik.

AUSSERDEM NOMINIERT:



AIR - MOON SAFARI (25TH ANNIVERSARY EDITION)
MIXING ENGINEER: BRUCE KEEN, GILDAS LOINTIER

AIR feiert 25 Jahre „Moon Safari“ mit einer 2CD/1BLU-RAY-Edition inklusive unveröffentlichten Tracks, Spatial Atmos-Audio und dem HD-Dokumentarfilm „Eating, Sleeping, Waiting & Playing“. Dazu startet eine ausverkaufte Welt-tournee.



ONEOHTRIX POINT NEVERS - AGAIN (BLU-RAY AUDIO EDITION)
MIXING ENGINEER: LUKE ARGILLA

ONEOHTRIX POINT NEVERS' „Again“ ist ein innovatives Album, das Ambient, Electronica und Pop verbindet. Die Blu-ray enthält einen immersiven Dolby Atmos-Mix, Musikvideos und einen Bonus-Track. Das Werk wird für seine emotionale Tiefe und experimentellen Klänge gefeiert.



Foto: Dolby

KATEGORIE SONDERPREIS

GEWINNER:

JOHN SINCLAIR - DER ANFANG (DOLBY ATMOS EDITION)
MIXING ENGINEER: ERIK GIERICH

Das allererste John Sinclair Hörspiel, „Der Anfang“ (Original: Die Nacht des Hexers), ist auf Blu-ray in Dolby Atmos verfügbar. Die immersive Mischung von Erik Gierich schafft ein dreidimensionales Klangerlebnis, das den Hörer mitten in die Handlung des Kult-Abenteuers versetzt.

KATEGORIE ENGINEER DES JAHRES

GEWINNER:

MORTEN LINDBERG

KATEGORIE PUBLIKUMSPREIS

ALLE NOMINIERTEN DES VISIONS OF SOUND AWARDS 2025 STANDEN FÜR DEN PUBLIKUMSPREIS ZUR AUSWAHL.

GEWINNER:

QUEEN ROCK MONTREAL + LIVE AID (4K ULTRA HD)
MIXING ENGINEER: OLI MORGAN

KATEGORIE HÄNDLER DES JAHRES

GEWINNER:

PATRICK SCHAPPERT
GROBI.TV (KAARST, DEUTSCHLAND)

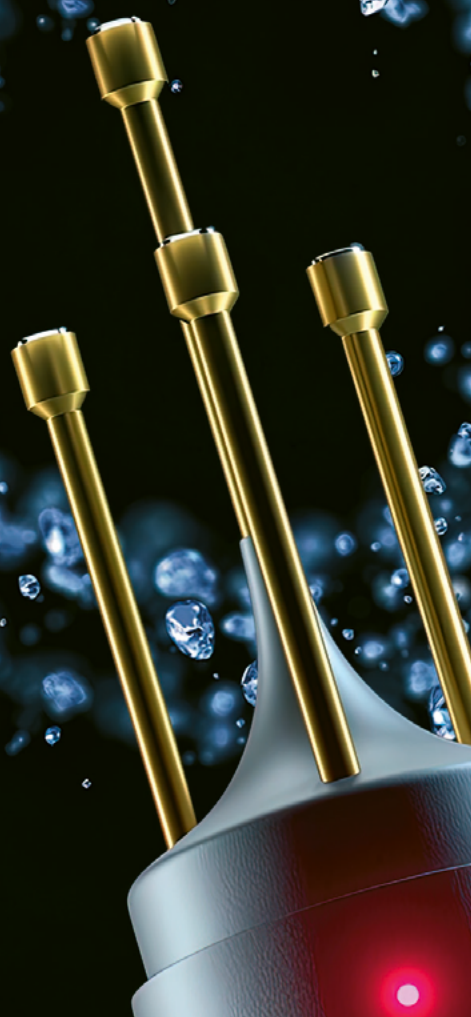
TRINNOV
AUDIO



Le Son par Trinnov

Der Klang von Trinnov

www.trinnov.com



IMPRESSUM

VISIONS OF SOUND
AUSGABE 2025/02



FINDET EUREN PRÄSENTATIONSTERMIN
AUF [VISIONS-OF-SOUND.LIVE](https://visions-of-sound.live)

 /VISIONSOFSTOONDLIVE



Herausgeber:
AREA Entertainment
Christoph Diekmann
Rubensstraße 1-3
50676 Köln
Deutschland

E-Mail: info@area-entertainment.com
Tel.: +49 221 579 88 0

Web: <https://visions-of-sound.live>

© 2025 AREA Entertainment

Credit Coverfoto:
Hessel Stuu

Redaktion:
Tim Westermann
Chung Nguyen
Robert Schlegel
redaktion@visions-of-sound.live

Grafik & Design:
Noel Jenzen
Tobia Diekmann
Tim Westermann

Alle hier veröffentlichten Logos sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.
Produktabbildungen können vom tatsächlichen Produkt abweichen.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



MAGNETAR

Pionier in Blu-ray-Technologie

